



Gemeinsame Umwelterklärung 2023

Augsburg – Varel

Aktualisiert mit den Kennzahlen 2022

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit der hier vorliegenden Aktualisierung der Umwelterklärung von 2022 und 2023 möchten wir die interessierte Öffentlichkeit, die Kunden und insbesondere die Nachbarschaft unserer Werke laufend über den Stand des Umweltschutzes, unsere Ziele und geplanten Maßnahmen informieren.

Die Umwelterklärung 2023 gibt gegenüber der Umwelterklärung 2022 nur Änderungen wieder, die im Laufe des vorangegangenen Jahres eingetreten sind. Ferner enthält sie den aktuellen Stand in der Umsetzung des Umweltprogramms.

Gerne stellen wir uns Ihren Fragen und hoffen auf einen regen Dialog bezüglich unserer Umweltschutzaktivitäten.



Sebastian Peters
Managing Director



Joachim Nägele
Leiter Operations

Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen	4
• Das Jahr 2022 im Rückblick	
• Umsetzung der Umweltpolitik, der Umweltziele und des Umweltprogramms 2022	
• Umweltschutz Kernindikatoren 2022: Zahlen, Daten, Fakten	
Die Standorte	
Augsburg	7
• Das Jahr 2022 im Rückblick (Standort Augsburg)	
• Umsetzung der Umweltpolitik, der Umweltziele und des Umweltprogramms 2022	
• Rechtskonformität des Standorts Augsburg	
• Umweltschutz Kernindikatoren 2022: Zahlen, Daten, Fakten	8
Varel	12
• Das Jahr 2022 im Rückblick (Standort Varel)	
• Umsetzung der Umweltpolitik, der Umweltziele und des Umweltprogramms 2022	
• Rechtskonformität des Standorts Varel	
• Umweltschutz Kernindikatoren 2022: Zahlen, Daten, Fakten	13
Erklärung Umweltgutachter	16
Impressum	17

Das Unternehmen

Das Jahr 2022 im Rückblick

Im Jahr 2022 hat der Airbus-Konzern seine industrielle Aufstellung in Deutschland grundlegend neu strukturiert.

Seit dem 1. Juli 2022 sind die ehemaligen Premium-AEROTEC-Standorte Nordenham und Bremen Teil der neu gegründeten Airbus Aerostructures GmbH. Die Geschäftstätigkeiten der deutschen Premium-AEROTEC-Standorte Augsburg und Varel wurden als eigener Geschäftsbereich mit dem Namen Premium AEROTEC Industry innerhalb der Premium AEROTEC GmbH (im Juni 2023 umbenannt in Airbus GmbH) geführt. Standort-spezifische Ereignisse, welche als berichtsrelevant erachtet werden, sind in den Standortberichten zu finden.

Umsetzung der Umweltpolitik, der Umweltziele und des Umweltprogramms 2022

Im Rahmen der Berichterung über die Umweltleistung von Premium AEROTEC werden die Fortschritte auf Basis der Kernindikatoren 2015 sowie ihre Veränderung im Berichtszeitraum 2021 zu 2022 dargestellt. In der Umwelterklärung 2020 haben wir die Daten zu unserem Rohstoffeinsatz (Aluminium, Titan, Stahl) erstmalig veröffentlicht, wobei wir zunächst nur die Massen betrachten haben. In der Umwelterklärung 2022 wollen wir erstmalig den Rohstoffeinsatz im Vergleich zu unseren Schrott- und Recyclingmengen darstellen.

Für einen guten Überblick der Verbräuche an den beiden Standorten plant Premium AEROTEC ein umfangreiches Energie- und Wassermanagement zu etablieren. Hierzu sind bereits die größten Meilensteine erreicht, sodass in den kommenden Umwelterklärungen erste Ergebnisse dargestellt werden können.

Umweltschutz Kernindikatoren 2022: Zahlen, Daten, Fakten

Die Vielzahl der bezogenen Rohstoffe, Bauteile, Baugruppen sowie die breite Palette der bei uns gefertigten Baugruppen lässt eine Input-/Output-Darstellung nach EMAS III Anhang IV in Form von Mengenangaben bei unseren eingesetzten Rohstoffen nicht zu.

Wir verwenden als Basiskennzahl des Outputs seit 2015 die Gesamtbruttowertschöpfung wie nach EMAS und externen Beratern empfohlen.

Unsere Kernindikatoren nach EMAS III Anhang IV berechnen sich somit aus den absoluten Größen (A) geteilt durch die Gesamtbruttowertschöpfung (B) bezogen auf die jährliche Veränderung zum Basisjahr 2015 (R), welches in dieser Umwelterklärung erstmalig gewählt wurde, da dieses auch das Referenzjahr vom Mutterkonzern –Airbus darstellt.

Zusätzlich zeigt Premium AEROTEC neben der Bruttowertschöpfung erstmalig in dieser Umwelterklärung eine weitere relative Kennzahl in den jeweiligen Standortberichten.

In Augsburg wird Bezug auf die einzelnen Werke und deren jeweilige Produktivität (Anzahl der gefertigten Bauteile) genommen, sodass man die Produktivität der einzelnen Werke hinsichtlich der entsprechenden Verbräuche (Strom, Wärme und Wasser) betrachten kann. In Varel ist dies aufgrund der Größe noch nicht darstellbar. Zukünftig wird es aber in beiden Standorten möglich sein, diese Betrachtung mit Hilfe des etablierten Energie- und Wassermanagements bis auf Hallenebene darzustellen.

Auf den nächsten Seiten sind zunächst die absoluten Kennzahlen und anschließend die Kernindikatoren (relativ) dargestellt. Die GWP-Faktoren für die F-Gase-Berechnung des CO₂-Äquivalents wurden der im Airbus-Konzern festgelegten Datenbasis entnommen (M1605.0).

Der Anteil erneuerbarer Energien beim Strombezug liegt durch den Strommix der Lieferanten bei 57,7 %.

¹ EWE AG; Stromkennzeichnung | Unternehmen | EWE (03.08.2023)

² Summe „sonstige erneuerbare Energien“ und „erneuerbare Energien, gefördert nach EEG des verbleibenden Energieträgermix“

Absolutwerte

Kernindikator	Einheit	2018	2021	2022	Veränderung zu 2015	Veränderung zu 2021
Energieverbrauch	GWh	132	142	130	128	-3,2%
Materialverbrauch	t	1.033	1.003	1.033	610	+61,5%
Wasserverbrauch	1.000 m ³	96	100	96	91	+14,8%
Abfallaufkommen	t	12.255	15.725	12.255	9.263	+19,8%
Biologische Vielfalt	ha	31,3	30,6	31,3	31,3	0,0%
Emissionen (CO ₂ +F-Gase ³)	t	12.456	13.179	12.036	12.254	+10,4%
Emissionen (NO _x , SO ₂)	t	8	7,0	7,4	8,5	+46,4%
Emissionen VOC	t	33	41	33	32	+4,0
Rohstoffeinsatz ⁴	t					
Aluminium		13.212	8.418,2	11.326,4		+34%
Stahl		962,7	462,5	579,3		+25%
Titan		712,3	215,6	273,3		+26%

Effizienzwerte (bezogen auf die faktorisierte Bruttowertschöpfung Basis 2015)

Kernindikator	Einheit	2018	2021	2022	Veränderung zu 2015	Veränderung zu 2021
Energieeffizienz	GWh	124	194	107	-24,5%	-44,8%
Materialeffizienz	t	976	923	849	-15,3%	-7,9%
Wassereffizienz	1.000 m ³	91	137	90	-10,2%	-34,6%
Abfallaufkommen	t	11.574	14.014	9.569	-39,1%	-31,7%
Biologische Vielfalt	ha/1000 MA	6,5	8,8	7,1	+26,5%	-19%
Emissionen (CO ₂ +F-Gase ³)	t	11.764	18.839	11.853	-10,1%	-37,1%
Emissionen (NO _x , SO ₂)	t	7	13	11	+69,1%	-16,6%
Emissionen VOC	t	31	48	29	-30,7%	-40,7%
Rohstoffeinsatz ⁴	t					
Aluminium		12.477,46	12.735	9.766		-23,3%
Stahl		909,18	700	500		-28,6%
Titan		672,70	326	236		-27,8%

³ CO₂-Äquivalent⁴ Erstmalige Betrachtung in der Umwelterklärung 2020

Kernindikatoren Rohstoffeinsatz und Metallschrott Augsburg

Kernindikator	Einheit	2022	Effizienz des gefrästen Bauteils
Rohstoffeinsatz Augsburg ⁵			
Aluminium	t	2.045,2	+23% Aluminium
Stahl		67,7	-96% Stahl
Titan		63,1	-77% Titan
Metallschrott ⁶	t		Fazit: Hier zeigt sich, dass mehr Schrottmengen entsorgt werden als aus dem Lager entnommen worden sind. Dies ergibt sich aus erhöhten Verschrottungsaktionen. Auch sieht man, dass in Augsburg viel Späne aus großen Rohblöcken erzeugt werden. Hier wird mit einem neuen Konzept versucht, dies in den nächsten Jahren zu optimieren.
Aluminium		1566,3	
Stahl		132,4	
Titan		111,6	

Kernindikatoren Rohstoffeinsatz und Metallschrott Varel

Kernindikator	Einheit	2022	Effizienz des gefrästen Bauteils
Rohstoffeinsatz Varel ⁵			
Aluminium	t	9.281,2	+59% Aluminium
Stahl		511,6	+84% Stahl
Titan		210,2	+70% Titan
Metallschrott ⁶	t		Fazit: Hier zeigt sich, dass bis auf die Zerspanung in Varel eine hohe Effizienz durch eine gute Optimierung der Rohstoffnutzung erreicht wurde. Im Vergleich zu Augsburg wurden in Varel kaum Verschrottungen vorgenommen.
Aluminium		5523,6	
Stahl		82,6	
Titan		67,4	

⁵ Erstmalige Betrachtung in der Umwelterklärung 2020⁶ Erstmalige Betrachtung in der Umwelterklärung 2023

Standort Augsburg

Das Jahr 2022 im Rückblick

- Im Zuge eines umfangreichen Transformationsprogramms wird sich der Standort Augsburg künftig noch stärker auf die Montage komplexer Flugzeugstrukturen konzentrieren und dafür neue Arbeitspakete erhalten. Hierfür ist auch die Errichtung neuer Produktionshallen bzw. der Umbau bestehender Gebäude geplant.
- Aufgrund der im Jahr 2022 durch externe Faktoren ausgelöste Energie-Krise 2022 suchte Premium AEROTEC alternative Lösungen, um im Bereich der Energieversorgung schnellstmöglich unabhängig von Erdgas zu werden. Hier konnte nur der Zukauf von Heizöl eine schnelle Absicherung gewährleisten. Dementsprechend war Premium AEROTEC am Standort Augsburg gezwungen, neue Öltanks zu errichten. Um die energetische Versorgung des Standortes zukünftig besser absichern zu können, arbeitet ein Team von Experten unter Hochdruck daran, neue regenerative Lösungen (wie z.B. Photovoltaik, Windkraft, Wärmepumpen, Pyrolyseanlage) am Standort zu etablieren.
- Die Realisierung der neuen „Montage-Lackiererei H.430“ wurde weiter vorangetrieben. Auch Pläne für weitere Lackierkabinen im Werk I wie auch im Werk IV werden konkreter aufgrund der geplanten Neuausrichtung des Standortes.
- Der Standort Augsburg möchte weiterhin sicherstellen, dass keine nachhaltige Beeinträchtigung der Schutzgüter Wasser und Boden im Trinkwasserschutzgebiet entstehen. Dementsprechend wird in Abstimmung mit den Behörden das engmaschige Monitoring-konzept am Standort Augsburg von Grundwasser und Boden weitergeführt und entsprechend optimiert.

Rechtskonformität des Standorts Augsburg

- Die einschlägigen Rechtsvorschriften für den Standort, wie Gesetze, Verordnungen, Verträge und Genehmigungen, wurden angewendet und umgesetzt.
- Im Jahr 2013 wurde mit der Stadt Augsburg und den Stadtwerken Augsburg GmbH ein aktualisierter öffentlich-rechtlicher Vertrag in Kraft gesetzt, der Grundlage für die neu beantragten Genehmigungen der Montagelackiererei wie auch der neu errichteten Galvanik ist. Die genehmigten Emissionsfrachten wurden gemäß Lösemittelbilanz 2022 eingehalten. Aufgrund neuer Gegebenheiten wie Reduzierung der Gesamtlagermengen an wassergefährdenden Stoffen, aber auch den Wunsch erneuerbare Energien am Standort Augsburg zu etablieren, ist Premium AEROTEC aktuell in Abstimmung mit der Stadt Augsburg und den Stadtwerken Augsburg, um den besagten Vertrag zu aktualisieren.
- Im Berichtsjahr wurden sieben Ausnahmegenehmigungen für Vorhaben gemäß Trinkwasserschutzgebietsverordnung beantragt und erteilt.
- Es wurden zwei immissionsschutzrechtlich genehmigte Anlagen am Standort der regelmäßig wiederkehrenden Emissionsmessung durch ein akkreditiertes Messinstitut unterzogen und für konform bestätigt. Drei Änderungsanzeigen in Bezug auf bestehende BImSchG-Genehmigungen wurden im Berichtsjahr gestellt und behördlich genehmigt.
- Es wurde eine neue immissionsschutzrechtliche Anlage (Blockheizkraftwerk) im Werk I beantragt und im Folgejahr behördlich genehmigt.
- Im Jahr 2022 gab es keine meldepflichtigen Ereignisse.
- Der Standort ist allen Berichtspflichten fristgerecht nachgekommen.
- Die zulässigen Lagermengen, die gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag §5 (3) festgelegt sind, wurden eingehalten und konnten erheblich reduziert werden.

Umweltschutz Kernindikatoren 2022: Zahlen, Daten, Fakten

Absolute Kennzahlen

		2018	2021	2022	Veränderung zu 2018	Veränderung zu 2021
Energieverbrauch [GWh]	Gesamt	93,4	95,5	92,8	-0,7%	-2,8%
	Strom	38,6	33,7	35,3	-8,7%	+4,8%
	Wärme gesamt	54,8	61,8	57,5	+5,0%	-7,0%
	Wärme (Erdgas inkl. Produktionsverbrauch)	54,8	61,8	55,7	+1,7%	-9,9
	Mobile Heizzentrale			1,8		
Materialverbrauch (Betriebs- und Hilfsstoffe) [t]		730	433	735	+0,7%	+69,8%
Wasserverbrauch [1000 m ³]	Frischwasser	73,7	76,1	84,6	+14,8%	+11,3%
	Abwasser	57,0	60,4	71,7	+25,8%	+18,6%
Abwasserüberwachungswerte [mg/l]	AO _x ⁷	<0,1	<0,1	<0,1		GW <1,0
	Chlordioxid ⁸	0,04 – 0,7110	<0,04	<0,04		GW <0,3
	Chrom	<0,02	0,152	<0,02 – 0,028		GW <2,0
	Nickel	<0,02	<0,02	<0,02		GW <2,0
	Kupfer	0,054 – 0,085	0,064	0,034 – 0,144		GW <2,0
	Zink	0,238 – 0,428	0,382	0,187 – 0,424		GW <3,0
Sulfat	110 – 1700	890	76 – 210		GW 1.000	
Abfälle [t]	gesamt ¹¹	5.158	3.758	4.441	-13,9%	+18,2%
	Gefährliche z. V. ¹²	326	395	694	+112,6%	+75,7%
	Gefährliche z. B. ¹³	868	378	599	-31,0%	+58,5%
	Nicht gefährliche z. V. ¹²	3.794	2.869	3.041	-19,9%	+6,0%
	Nicht gefährliche z. B. ¹³	170	117	107	-36,7%	-7,8%
Biologische Vielfalt [ha]		25,6	25,6	12.036	+0,0%	+0,0%
Emissionen [t]	NO _x ¹⁵	4,61	5,69	6,71	+45,61%	+17,93%
	SO ₂ ¹⁵	0,68	0,32	3,51	+413,89%	+1009,6%
	CO ₂ , Scope 1	9.606,86	9.807,79	9.683,35	-2,43%	-1,77%
	CO ₂ , Scope 2			12.784		
	Grünstromzertifikate			6.667		
	CO ₂ , Scope 1+2 ¹⁶			15.801		
	F-Gase		263,90	526,96		+99,68%
VOC	31,15	30,83	32,49	+4,30%	+5,38%	

⁷ Jahresbericht EÜV Galvanik⁸ Jahresbericht EÜV Kühlwasserkreislauf⁹ Indirekt-Einleitmessergebnisse von der Einleitstelle Haunstetterstr. – keine Überschreitung 2022 festgestellt, es zeigt eine Zusammensetzung verschiedener Messungen zu unterschiedlichen Jahreszeiten¹⁰ Grenzwertüberschreitungen durch Optimierung/ Justierung bei Biozid-Einsatz¹¹ ohne Einmalaufwände (z.B. Bauabfälle)¹² zur Verwertung¹³ zur Beseitigung¹⁴ versiegelte Fläche¹⁵ Feuerungsanlage und Galvanik

Umweltschutz Kernindikatoren 2022: Zahlen, Daten, Fakten

Kernindikatoren (bezogen auf die faktorisierte Bruttowertschöpfung Basis 2015)

		2018	2021	2022	Veränderung zu 2018	Veränderung zu 2021
Energieeffizienz [GWh/BWS]	Gesamt	90,2	146,2	87,4	-3,1 %	-40,2 %
	Strom	37,3	51,5	33,2	-10,9 %	-35,5 %
	Wärme gesamt	52,9	94,7	54,2	+2,4 %	-42,8 %
	Wärme (Erdgas inkl. Produktionsverbrauch)	52,9	94,7	52,4		
	Mobile Heizzentrale			1,7		
Materialeffizienz [t/BWS]		705	663	692	-1,8 %	+4,4 %
Wasser [1000 m ³ /BWS]	Frishwasser	71,2	116,5	79,7	+12 %	+11,3 %
	Abwasser	55,0	92,5	67,5	+22,7 %	+18,6 %
Abfall ¹⁸ [t/BWS]	Gesamt	4.981	5.754	4.183	-16,0 %	-27,3 %
	Gefährliche Abfälle ¹⁸	1.153	1.183	1.218	+5,6 %	+2,9 %
	Nicht gefährliche Abfälle ¹⁸	3.828	4.571	2.965	-22,5 %	-35,1 %
Biologische Vielfalt ¹⁹ [ha/1000 MA]		7,7	10,8	8,6	+32,2 %	-20,1 %
Emissionen [t/BWS]	NO _x ²⁰	4,45	8,71	6,32	+42,01 %	-27,46 %
	SO ₂ ²⁰	0,66	0,48	3,31	+401,18 %	+582,56 %
	CO ₂ , Scope 1	9.277,47	15.017,33	9.120,11	-4,84 %	-39,58 %
	CO ₂ , Scope 2			12.040,8		
	CO ₂ , Scope 1+2 ¹⁶			14.881,7		
	F-Gase ¹⁷		404,08	496,31		+22,83 %
VOC	30,8	47,21	30,60	+1,73 %	-35,18 %	

¹⁶ Erstmalige Darstellung des Scope 2 der CO₂ Emissionen: Enthalten sind alle Energieträger (Scope 1 +2) sowie der Verbrauch aller Dienstfahrzeuge sowie der Anteil an CO₂ der eingekauften Grünstromzertifikaten (abgezogen)

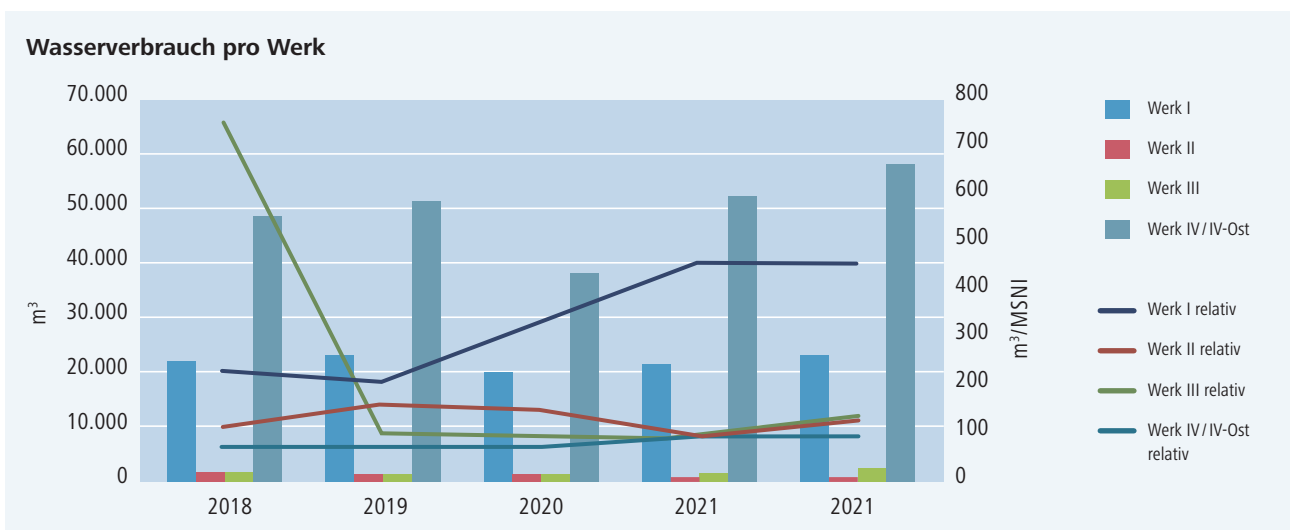
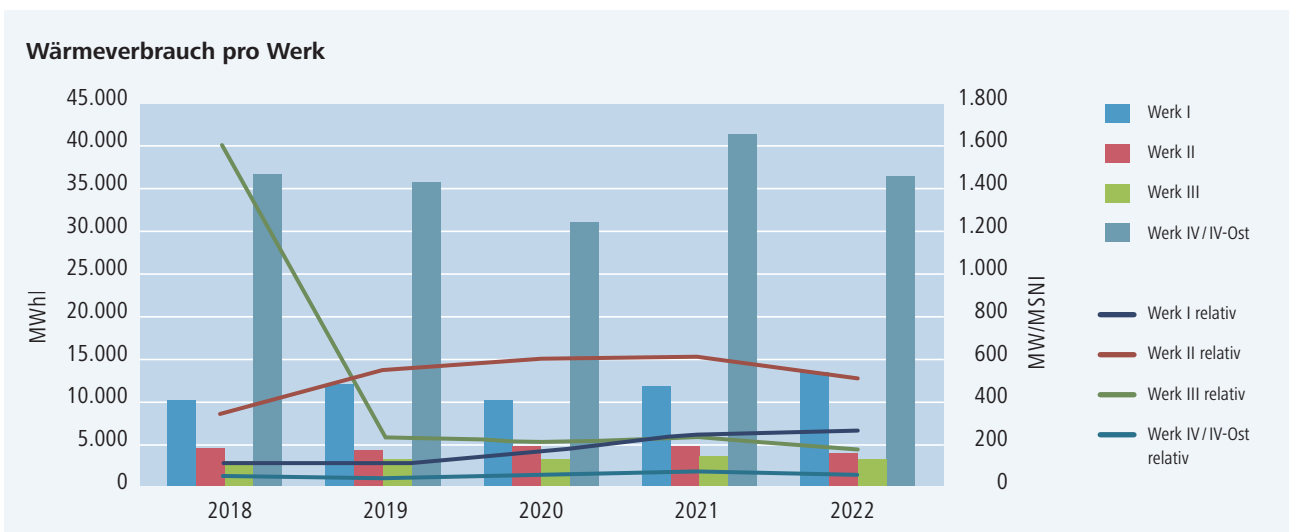
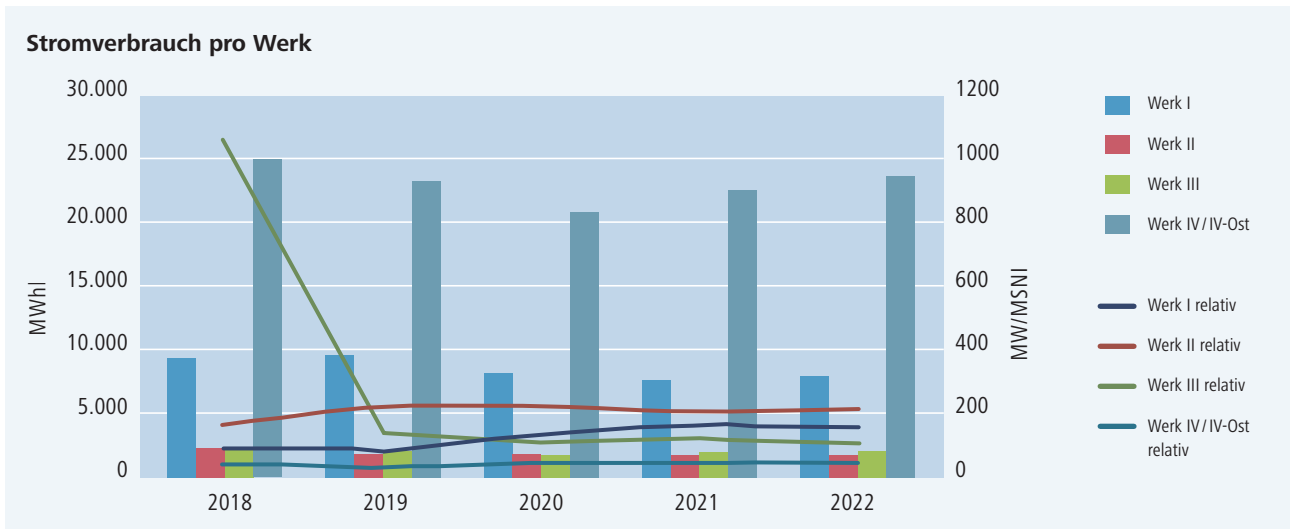
¹⁷ in CO₂-Äquivalenten

¹⁸ ohne Einmalaufwände (z.B. Bauabfälle)

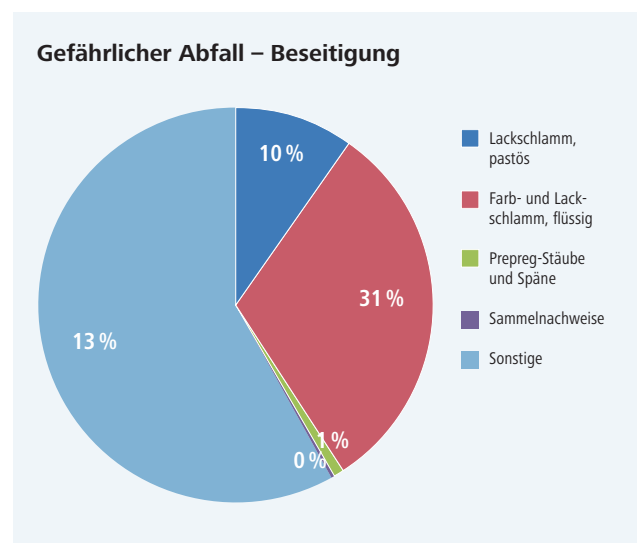
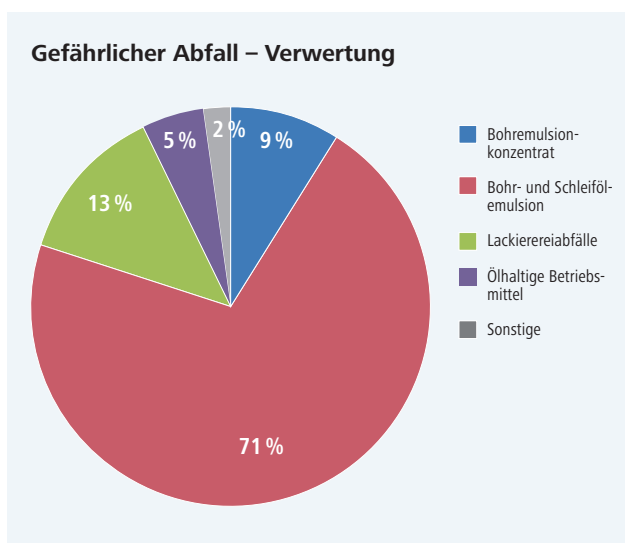
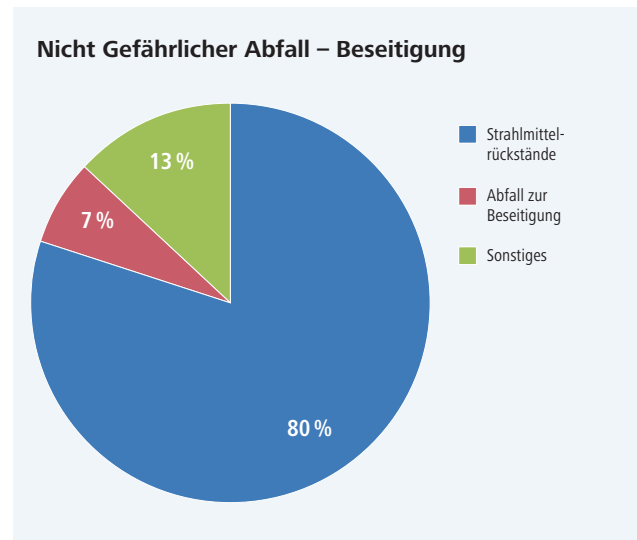
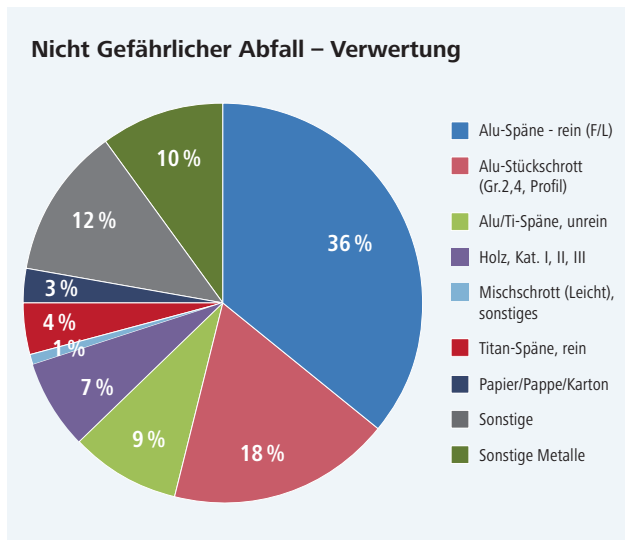
¹⁹ versiegelte Fläche

²⁰ Feuerungsanlage und Galvanik

Kernindikatoren (bezogen auf die produzierte Anzahl an Bauteilen pro Werkstück)



Absolute Abfallmengen



Standort Varel

Das Jahr 2022 für den Standort Varel

Der Trend des Vorjahrs setzt sich am Standort Varel fort. Es ist weiterhin ein Rückgang des Energieverbrauches zu verzeichnen. Die Reduzierung der absoluten Verbräuche bei Strom und Gas dokumentieren deutlich, dass unsere umgesetzten Ziele zur Energieeinsparung nachhaltig wirksam sind (Gebäudesanierung sowie die Optimierung der Gebäudeleittechnik). Bei den BWS-bezogenen Energiewerten sehen wir, dass trotz Ratenhochlauf eine Reduzierung des Energieverbrauchs erreicht wurde. Absolut betrachtet steigen die Verbräuche, jedoch sind bereits die ersten Einsparungen sichtbar.

Auch in Varel sind wie in Augsburg die Firmen- und Managerfahrzeuge mit in die CO₂-Bilanz eingeflossen. Für die kommenden Jahre wird versucht, die Logistik und die Entsorgungsfirmer näher zu analysieren, sodass der Scope 3 teilweise mit dargestellt werden kann. Zur Reduzierung des CO₂-Verbrauchs wurden kurzfristig Grünstrom-zertifikate gekauft, zukünftig sollen hier PV-Anlagen und weitere Maßnahmen Abhilfe schaffen, um die Umweltziele entsprechend zu erreichen.

Das gleiche Bild wie bei den Energieverbräuchen (absolut: Erhöhung, relativ: Reduzierung) ist beim Wasserverbrauch wie auch bei den Abfallmengen zu erkennen.

Einsparungen im Rohmaterialverbrauch sind uns wichtig, da es unsere Hauptumweltaspekte sind und in Gesamtheit der Herstellungskette auch unseren CO₂-Fußabdruck maßgeblich bestimmen.

Die Gewerbeabfallverordnung erfüllen wir auch im Jahr 2022 wieder. Die Getrenntsammlerquote erfüllt der Standort Varel zu 98,79%. Darüber hinaus veranschaulichen wir unseren Beitrag zur Ressourcenschonung im jährlich aktualisierten Nachhaltigkeitszertifikat der Fa. Remondis für die Wiederverwertung von Abfällen (stofflich/energetisch).

Der Standort Varel hat nachgewiesen, dass er nachhaltig agiert und darf das entsprechende Niedersachsen-Logo tragen:



Umsetzung der Umweltpolitik, der Umweltziele und des Umweltprogramms

Derzeit konzentrieren wir uns auf folgende Umweltziele: Gesamt- abfallmenge, Gesamtenergieverbrauch, VOC-Emissionen, CO₂-Fußabdruck auf Basis 2018 um 3 % reduzieren. Darüber hinaus fördern wir den Wandel zu erneuerbaren Energien und verbessern die Umweltkontrolle für Teile der Lieferkette. Zusätzlich wird versucht, den Wasserverbrauch zu reduzieren.

Rechtskonformität der Standorte Varel

Die einschlägigen Rechtsvorschriften für den Standort, wie Gesetze, Verordnungen und Genehmigungen wurden angewendet und umgesetzt. Zur Überwachung wird eine externe Analyse durchgeführt.

- Die für den Standort geltenden Berichtspflichten (u.a. IEDV, PRTR, Lösemittelbilanz, 11. BImSchV) wurden fristgerecht erfüllt.
- Die im Berichtsjahr geforderten Messungen, Prüfungen und/ oder Überwachungen an den betreffenden Fertigungsanlagen wurden durch entsprechend zugelassene Sachverständigenorganisationen durchgeführt. Es wurden keine Überschreitungen oder Mängel festgestellt.
- Am Standort Varel gab es keine meldepflichtige Ereignisse in 2022.

Umweltschutz am Standort Varel: Zahlen, Daten, Fakten

Absolute Kennzahlen

		2018	2021	2022	Veränderung zu 2018	Veränderung zu 2021
Energieverbrauch [GWh] Bemerkung: das Galvanik-BHKW wird mit EWE-bezogenem Gas betrieben	Gesamt ²¹	38,2	32,9	31,5	-17,7 %	-4,3 %
	Strom gesamt	23,3	18,7	20,1	-13,8 %	+7,5 %
	Versorger EWE	22,4	18,6	19,7	-12,0 %	+6,0 %
	Eigenstrom BHKW ²²	0,9	0,038	0,3	-67,4 %	+647,4 %
	Notstrom			0,1		
	Wärme gesamt ²³	14,9	13,9	12,3	-17,5 %	-11,4 %
	Versorger EWE Galvanik	10,5	11,8	9,3	-11,1 %	-21,2 %
	BHKW	1,5	0,1	0,5	-67,3 %	+640,0 %
aus Biogas-BHKW	2,9	2,0	2,4	-16,2 %	+22,4 %	
Mobile Heizzentrale			0,1			
Wasserverbrauch [1000 m ³]	Frischwasser	73,7	76,1	84,6	+14,8 %	+11,3 %
	Abwasser	57,0	60,4	71,7	+25,8 %	+18,6 %
Abwasserüberwachungswerte (Galvanik) [mg/l]	AOX	0,02	0,4	0,29		GW <1,0
	Nitrite	0,235	0,26	0,32		GW <5,0
	Phosphor	0,35	<0,5	<0,2		GW <2,0
	CSB	20,5	16,0	<15		GW <400
	Aluminium	2	0,22	<0,2		GW <3
	Chrom	0,013	<0,1	<0,01		GW <0,5
	Chrom VI	0,01	<0,01	<0,01		GW <0,1
	Cobalt	0,0075	<0,01	<0,01		GW <1,0
	Zink	0,35	1,7	0,021		GW <2,0
	Zinn	0,046	<0,01	<0,02		GW <2,0
	CKW-Index	1,1	<0,9	<1,0		GW <10
Materialverbrauch (Betriebs- und Hilfsstoffe) [t]	Gesamt	303	177	250	-17,5 %	+41,2 %
Biologische Vielfalt [ha]		5,6	5,6	5,6	0,0 %	0,0 %
Abfälle [t]	Gesamt	7.097	5.505	6.657	-6,2 %	+20,9 %
	Gefährliche z. V. ²⁷	15	21	38	+154,4 %	+81,1 %
	Gefährliche z. B. ²⁸	881	973	1.065	+20,9 %	+9,4 %
	Nicht gefährliche z. V.	6.101	4.468	5.474	-10,3 %	+22,5 %
	Nicht gefährliche z. B.	100	42	79	-20,6 %	+88,2 %
Emissionen [t]	CO ₂ , Scope 1	2.123,50	2.166,49	1.870,0	+53,29 %	+51,00 %
	CO ₂ , Scope 2			6.789,0		
	Grünstromzertifikate			3.731		
	CO ₂ , Scope 1+2			4.928		
	NO _x	2,0	2,12	1,37	-31,57 %	-35,42 %
	SO ₂	0,5	0,49	1,02	+107,04 %	+108,41 %
	F-Gase	133,91	68,48	120,38	-10,11 %	+75,78 %
	VOC	1,63	1,17	0,8	-50,95 %	-31,62 %

²¹ fremdbezogene Energie (Input)²² keine Einspeisungen ins Netz, kompletter Direktverbrauch²³ Wärme gesamt ist die Summe aus EWE-Gasbezug und Biogas-BHKW. Das Galvanik-BHKW wird mit EWE-Gas betrieben, ist daher bereits enthalten und wird NICHT noch mal aufaddiert.²⁴ Lacke/Lösemittel/Dichtmassen/Klebstoffe/Harzsysteme/Galvanikchemikalien/Öle/Kühlschmiermittel²⁵ versiegelte Fläche²⁶ ohne Einmalaufwände (z.B. Bauabfälle)²⁷ zur Verwertung²⁸ zur Beseitigung

Umweltschutz Kernindikatoren 2022: Zahlen, Daten, Fakten

Kernindikatoren (bezogen auf die faktorisierte Bruttowertschöpfung Basis 2015)

		2018	2021	2022	Veränderung zu 2018	Veränderung zu 2021
Energieeffizienz [GWh/BWS]	Gesamt	34,1	48,2	22,1	-35,1 %	-54,1 %
	Strom	20,8	27,4	14,1	-32,0 %	-48,4 %
	Wärme	13,3	20,4	8,7	-34,9 %	-57,5 %
Materialeffizienz [t/BWS]		270	260	176	-34,8 %	-32,3 %
Wasser [1000 m ³ /BWS]	Frischwasser	20,0	21,3	13,6	-31,9 %	-36,0 %
	Abwasser	14,4	15,2	9,4	-34,7 %	-38,5 %
Abfall ¹⁸ [t/BWS]	Gesamt ²⁶	6.330	8.071	4.684	--26,0 %	--42,0 %
	Gefährliche Abfälle	799	1.458	776	-2,9 %	-46,7 %
	Nicht gefährliche Abfälle	5.531	6.613	3.908	-29,3 %	-40,9 %
Biologische Vielfalt ¹⁹ [ha/1000 MA]		3,9	4,8	4,8	+19,75 %	0 %
Emissionen [t/BWS]	CO ₂ , Scope 1	1.894,00	3.176,36	1.316,0	+20,94 %	-27,53 %
	CO ₂ , Scope 2			4777,16		
	CO ₂ , Scope 1+2 ²⁸			3.467,0		
	NO _x ³²	1,79	3,11	0,96	-46,01 %	-69,00 %
	SO ₂ ³²	0,44	0,72	0,72	+63,35 %	+0,03 %
F-Gase ³³	119,44	100,40	84,71	-29,08 %	-15,63 %	
VOC	1,45	1,72	0,56	-61,30 %	-67,18 %	

²⁹ Erstmalige Darstellung des Scope 2 der CO₂ Emissionen: Enthalten sind alle Energieträger (Scope 1 +2) sowie der Verbrauch aller Dienstfahrzeuge sowie der Anteil an CO₂ der eingekauften Grünstromzertifikaten

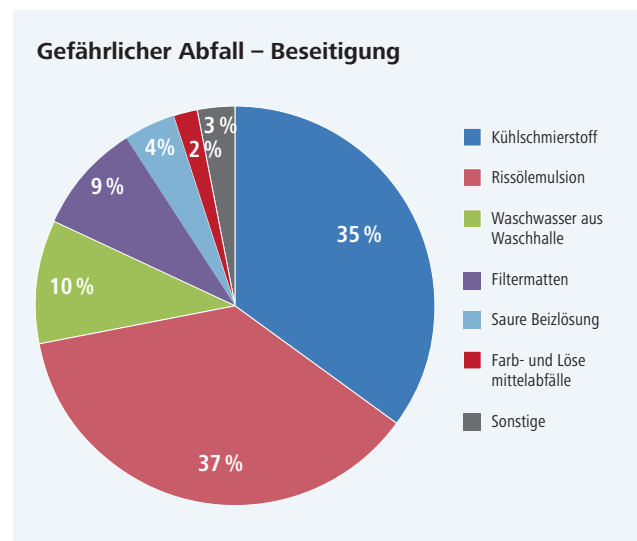
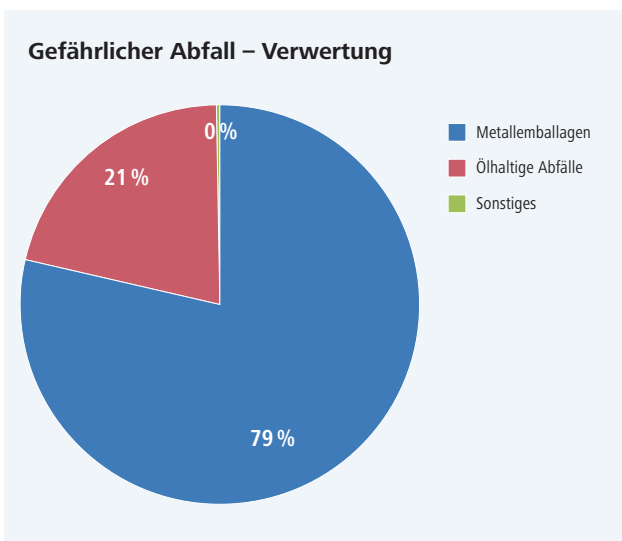
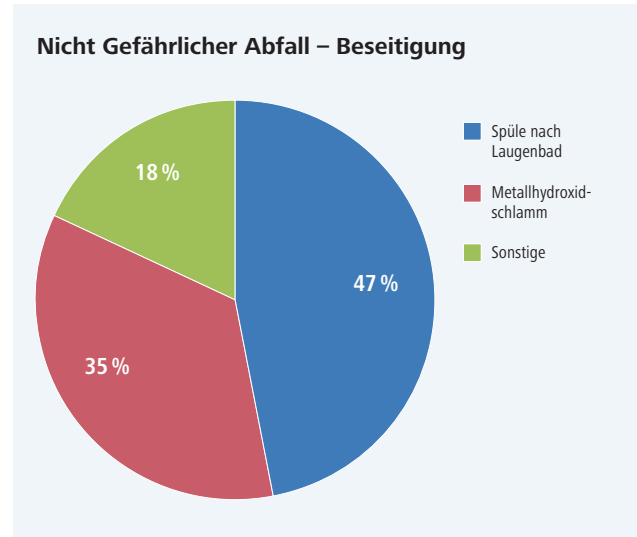
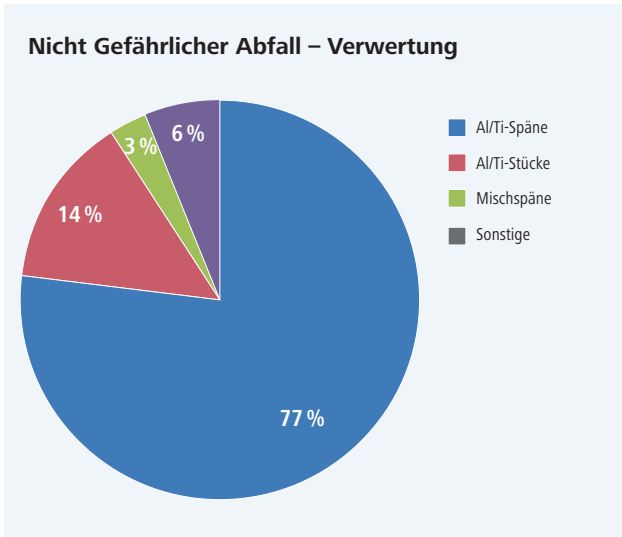
³⁰ ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten

³¹ versiegelte Fläche

³² Feuerungsanlage und Galvanik

³³ ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten

Absolute Abfallmengen



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 30.3 (Luft und Raumfahrzeugbau), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte Augsburg und Varel wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Airbus GmbH (Premium AEROTEC) mit der Registrierungsnummer D-104-00078 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit der ÄndVo 2017/1505 und 2018/2026 erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und den Änderungsverordnungen (EG) Nr. 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation bzw. der Standorte ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



Georg Hartmann
Umweltgutachter

KPMG Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln

Impressum

Herausgeber dieser Umwelterklärung ist die Airbus GmbH
(Premium AEROTEC).

Verantwortlich für den Inhalt des standortübergreifenden Teils
ist die zentrale Umweltschutzbeauftragte von Premium AEROTEC.
Verantwortlich für die enthaltenen standortspezifischen Teile sind
die Umweltschutzbeauftragten des entsprechenden Standorts.

Airbus GmbH, handelnd durch ihren Geschäftsbereich
Premium AEROTEC
Haunstetter Straße 225
86179 Augsburg
Tel.: +49 821 801 0
Fax: +49 821 801 62388

Redaktion/Text, allgemeiner Teil:
Carina Segenschmid

Augsburg:
Carina Segenschmid,
Sara Sodbakhsh,
Umweltmanagementbeauftragte, Standort Augsburg

Varel:
Sven Koehler,
Umweltmanagementbeauftragte, Standort Varel

